

Anfrage

öffentlich

Datum

03.06.2008

Nummer

F0106/08

Absender

Jürgen Canehl**Stadtrat**

Adressat

Oberbürgermeister

Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

05.06.2008

Kurztitel

Glacisanlagen am Editharing

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Untersuchungen des ehemaligen Stadtgartenbetriebes aus dem Jahr 2000 haben ergeben, dass in dem besonders dicht bebauten Stadtteil „Stadtfeld-Ost“ die Versorgung mit Freiflächen für Kinder und Jugendliche außergewöhnlich schlecht ist. Der Fehlbedarf wurde in der Stadtentwicklungsplanung Stadtfeld vom März 2006 erneut bestätigt. Der Beschluss des Stadtrates vom 07.06.2001 (DS0132/01) hatte allein in Stadtfeld-Ost für die Jahre 2005-2010 drei neue Spielplätze vorgesehen.

Dieses Thema wurde in der GWA Stadtfeld-Ost im November 2007 ausführlich behandelt. Die Idee einer Reaktivierung eines ehemaligen städtischen Bolzplatzes im Bereich Harsdorfer Str./Martin-Agricola-Str. hat sich in diesen Tagen als undurchführbar herausgestellt, da die benachbarten Mieterhaushalte nach Auffassung der Eigentümer ggf. wegen Lärmstörungen Mitminderungen geltend machen könnten.

Es sind Alternativen gefragt.

Ich frage Sie deshalb:

1. Welche jährlichen Kosten verursacht die Unterhaltung der Grünanlagen zwischen dem Editharing/Magdeburger Ring/Damaschkeplatz?
2. Ist bekannt, wie viele Bürger diese rund 20.000 m² große Grünanlage zur Zeit frequentieren?
3. Bestehen hier Möglichkeiten für die Errichtung eines Bolzplatzes für Kinder und Jugendliche?

Es wird um eine schriftliche Auskunft gebeten.

Jürgen Canehl

Stadtrat